

Thornener Zeitung

Nr. 258.

Donnerstag, den 2. November

1899

Landschaftsbilder vom Kriegsschauplatz.

Von Walter Strauß.

(Nachdruck verboten.)

Die Zeiten sind vorüber, da es dem Deutschen nur ein Stoff zu müßigem Sonntagsgespräche war, „wenn hinten weit in der Türkei die Völker aufeinander schlugen“. Auch sein Interesse beginnt allgemach den Erdkreis zu umfassen, und den Krieg, der jetzt fern, fern im Süden Afrikas geschlagen wird, begleitet er mit seinem lebhaften Interesse. Freilich hält es recht schwer, aus kurzen, oft selbst unklaren oder widerspruchsvollen Nachrichten sich ein Bild zu machen, „wie es dort eigentlich aussieht“; und eben diese lebendige Anschauung ist es ja doch, die uns am meisten interessiert. Da mögen denn ein paar

gegenwärtig bedeutendsten Kämpfern der des Transvaal-Südafrika, die Grundformation des Landes bildet, — ein Tafelland von Granit, in das die Flußläufe überall tiefe Risse eingeschnitten haben. Das Gebirge gleicht hier gewissermaßen einer mächtigen Brandung; auf der einen Seite eine hohe wellige Ebene, auf der andern die jähe Böschung und die Tiefländer, deren Erde von den Flußläufen fortgeschwemmt und zum Meere getragen wird. Die wellige Ebene dehnt sich im Westen, auf dem Gebiet der Burenstaaten aus, und von hier betrachtet, erscheinen daher die Berge wenig bedeutend, sie fallen langsam zur Hochebene ab; in den Senkungen des grasreichen Bodens verstecken sich die Städte, die so Schutz vor dem Winde suchen. Ueber den Bodenwellen des Plateaus ragen die Erhebungen, wie jener bekannte Majuba-Hügel, nur wenig sichtbar hervor. Ganz anders ist die Erscheinung des Gebirges von der Natal-Seite her. Da sieht man vor jener „jähren Böschung“, steil steigt der Bergzug empor, tief eingerissen sind die Schluchten, eng die Pässe, kühn und pittoresk die Formen der Berge. An landschaftlichen Reizen können sich die Drakenberge freilich nicht mit den Alpen messen, nicht ewiger Schnee noch Gletscher krönen ihre Häupter. Doch wie sie jäh und schroff über das lebhaft bewegte Vorterrain emporsteigen, haben sie ihren eigenen Reiz; und um ihn voll zu verstehen, muß man zu verschiedenen Jahreszeiten in diese wilde Bergwelt hineingeblickt haben. Im Winter sind diese unzähligen, hoch emporragenden Gipfel mit Schnee bedeckt und gleichen dann wohl einer Alpenkette; im Sommer ist ihr Kamm zumeist in schwere, schwarze Wolken gehüllt, aus denen nur ab und zu phantastisch eine Spitze hervorschaut, die wilden wüsten Bergschluchten werden von leuchtenden Blitzen grell erleuchtet, und das dumpfe Rollen des Donners hallt mächtig darin wieder; während der Jahreszeit aber, wo das den ganzen Landstrich bedeckende dürre Gras in Flammen aufgeht, erblickt man, wie Schunke lebendig schillert, zur Nachtzeit an den schroffen mächtigen Felswänden Feuerströme, die bald wie große, an dem Berggrund sich hinziehende Schlangen aussehen, bald der Berggipfel den Anschein einer langen Kette tätiger Vulkanen geben, aus deren Kratern unzählige Feuerströme hervorbrechen.

Das ist die eigenartige Gebirgswelt der Drakenberge. Das lebhaft bewegte, von tiefen Schluchten und Flußthälern durchfurchte Vorland, auf das sie herabschauend, geht nach Osten, nach dem Meere zu allmählich in ein Hügelland über, in dem sich die Wälder auf die Thalfallen beschränken. Das ist die Landschaft, in der Pietermaritzburg — kurz Maritzburg genannt, — der hauptsächlichste Stützpunkt im Rücken der englischen Armee, gelegen ist. Da sieht man gen Nordosten die hohen grünen Hügel der Town Hall, im Hintergrunde überragt von der felsigen, zum Theil bebaueten Zwartkopspitze; nach Osten zu aber erstreckt sich das Land offen und wellig, begrenzt von einem verhältnismäßig waldarmen, doch sehr gut bewässerten wogenden Hügellande. Maritzburg selbst aber ist eine der saubersten und freundlichsten Städte von ganz Süd-Afrika. Es erfreut sich eines Klimas, das dem der gemäßigten Zone nahe verwandt ist, und ist berühmt durch seine prächtigen Gärten, seine hübschen Blumen, seinen herrlichen Park, und seine anscheinlich wohlgebauten Häuser.

Langsam senkt sich Natal zur See hinab. Je näher zur Küste, desto freundlicher wird der Anblick des Landes. Seine Hügel nehmen an Höhe

ab, aber sie thun dem Auge durch anmuthige und stets wechselnde Formen wohl; kleine Baumgruppen oder dicke Wälder bedecken sie. Noch ein letzter, 60—80 m hoher Hügelzug, die „Vereen“ genannt, der die Landwinde abhält, — und wir schauen auf den Indischen Ocean hinab und stehen über Durban. Zahlreiche schmale Landhäuser sind hier auf der Höhe erbaut worden und aus ihren Fenstern genießt man überall das schöne Bild, das die geräumige Stadt mit ihren breiten bepflanzten Straßen und ihren schönen subtropischen Gärten, zwischen der Vereen und dem blauen Meere sich dehnend, bietet. Mit unendlicher Arbeit hat man das schwere Hinderniß beseitigt, das eine Sandbarre am Eingange der Bai für die Schifffahrt bildete, und seitdem hat sich der regsame Ort mit fast unglaublicher Schnelligkeit entwickelt. Wo man noch vor unlanger Zeit knöcheltief im Sande wadete, steht heute das monumentale Stadthaus, winken die öffentlichen Gärten, und zierliche Villen stehen da, wo die Elephantenherden streiften. Halbtröpischer und englischer Charakter vereinigen sich, um Durban ein eigenartiges Gepräge zu geben.

Wir verlassen nun Natal und den östlichen Kriegsschauplatz und wenden uns gen Westen, in die nördlichen, an den Oranje-Freistaat grenzenden Bezirke des Kaplandes. Hier liegt Colesberg, gegen das sich die Oranje-Buren richten. In mancher Hinsicht ist die landschaftliche Erscheinung dieses Landes merkwürdig; sie erweckt die Erinnerung an eine gar entfernte und gar friedliche Gegend, — an die Sächsisch-Schweiz. Wie Kronen, sagt Fritsch, stehen hier die gebänderten Felskluppen auf der kugelförmigen, sanft ansteigenden Hauptmasse des Berges, indem die steil abfallenden Seiten zuweilen sogar überhängend werden. Senkrechte Klüfte zerspalten das Gestein und verwandeln die Schichten in Zinnen. In weiten, mit Gras oder kleinen Büschen bewachsenen Thälern treten zwischen den Tafelbergen spitze, sehr regelmäßige Kuppen dioritischer Gesteine auf. Hier und da ein einfaches, weißgetünchtes Farmhaus mit einem Gärtchen, etwas Ackerland und einigen nahe belegenen Hütten von Schwarzen. Colesberg selbst liegt inmitten zahlreicher Diorittkuppen, die wie riesige Maulwurfsbauten aussehen. Dadurch erhält die Gegend einen rauhen gebirgigen Charakter, und die Dürre, der Wassermangel, der sie kennzeichnet, tragen nicht dazu bei, sie anziehender zu machen. Vesteigt man die nahe der Stadt belegene bedeutendste Höhe, die gleichfalls den Namen Colesberg trägt, so erblickt das Auge, so weit es reicht, immer wieder die auf der Hochebene verstreuten, gewöhnlich bis zu 100 Meter hohen Diorittkuppen; in einer leichteren Felsenklucht liegt das Städtchen und noch näher heran blinken die Zindächer des niedrigen Stationsgebäudes, das von Colesbergs Blüthe und Verfall erzählen kann. Denn eine Zeit lang war es Endpunkt der Midland-Eisenbahn und damit die Ausladestation des gewaltigen von Kapstadt und Port Elizabeth nach den Diamantenfeldern und Transvaal gehenden Verkehrs. Da blühte Colesberg mit fabelhafter Schnelligkeit empor. Heute ist es nur noch ein Schatten dessen, was es einst gewesen, nur noch ein ödes stilles Landstädtchen. Denn längst faust die Eisenbahn weiter nach Norden ins Land, nicht nur bis Kimberley, sondern selbst schon nach Bryburg und Mafeking.

Folgen wir ihrem Zuge über den durch pittoreske Felsen dahinströmenden Oranje-Fluß nordwärts, so gelangen wir in eine kahle, rauhe, nur gen Osten in der Entfernung von bläulichen Bergen begrenzte Ebene. Wir sind in Griqualand-West und nähern uns dem vielgepriesenen modernen Eldorado: Kimberley. Wohl gehörte ein starker Antrieb dazu, um Menschen in diese trostlose Gegend zu locken. Aber das rauhe Land lockte den Menschen mit seinen blühenden Steinen, und Ströme von Glücksjägern, Unternehmern, Abenteurern, Händlern, Arbeitern ergossen sich in die bis dahin unbekannte Gegend, eine Stadt entstand, ein wirkliches Wunder, geschaffen von Diamanten, wie San Francisco vom Golde geschaffen worden ist. Höchst seltsam ist der Blick in Kimberley's Schatzkammer, in die Minen, — die „Kopje“. Man stelle sie sich als einen großen Kratereßel vor, der einst bis zu dem Rande mit der Diamantenführenden Erde gefüllt war, nunmehr aber durch den Abbau tief und ungleichmäßig ausgehöhlt ist und chaotisch mit Felsen, Thürmen, Plateaus, Schächten, Wällen, Gräben, Treppen erfüllt erscheint. Tief, tief blicken wir auf dies Chaos, wie auf eine versunkene alte Stadt, hernieder. Doch das Summen der zahllosen, die Tiefe wie ein Spinnwebgewebe überziehenden Drahtseile, an denen die Förderer auf- und niederrollen, das Knarren der Winden, das Getöse fallender Massen, das Klappern der Saugpumpen,

das Schreien, Rufen und Singen der Arbeiter überzeugt uns von der lebendigsten Gegenwart. Ein Wunderwerk fürwahr ist die Kopje, und Wunder hat sie geschaffen. Aus der unsicheren Zeltstadt von einst, ist eine großartige moderne Stadt mit luxuriösen Gebäuden, reichen Magazinen, elektrischer Beleuchtung geworden, und das hierher geleitete Wasser das Baal hat es ermöglicht, die Straßen und Plätze von Kimberley mit Bäumen zu bepflanzen und Schutthäufen in Gärten zu verwandeln. So erscheint Kimberley in seiner öden Umgebung in der That wie ein Märchen, ein echt modernes Märchen freilich.

Noch weiter gen Norden! Hinüber über den Baal, der hier etwa 100 Schritte breit ist und überaus schlammig zwischen weithin verschlammten Ufern dahinfließt. Wir gelangen in das Land der Betschuanen, eine ungeheure massive Hochebene, die stellenweise mit Felsstrümmern wie besät ist. Zuweilen bilden diese Trümmer felsige Elande, die aus mächtigen, unregelmäßigen Blöcken bestehen und wie alte Burgen melerisch aus dem Gebüsch hervorsehen. An derlei Stellen entbehrt die Landschaft nicht des Reizes. Im Allgemeinen aber ist sie öde und wenig einladend. Nur Viehzucht kann hier getrieben werden. Der Wassermangel ist der Fluch des Landes, der Regen fällt unregelmäßig und in wechselnden Massen, so daß die Flußbetten den größten Theil des Jahres ausgetrocknet daliegen und nur faule Lämpel aufweisen. Fallen dann größere Regenmengen in kurzer Zeit hernieder, so füllen sie sich schnell mit mächtigen Wassermassen, die dann bald wieder in den durchlässigen Sandboden einsickern. Zwischen den Flußthälern finden sich in Depressionen Salzpflanzen. Nur in der Nachbarschaft der Quellen des Molopo-Flusses, wo die Bäche genug Wasser zur Vertiefung der Felder mit sich führen, ist der Ackerbau möglich, und hier liegen denn auch die größeren Ansiedelungen des Gebietes, wie Pitsani, aus dem einst Held Jameson auszog, und Mafeking, wo der britische Kommissär residirt und jetzt der Oberst Baden-Powell sich gegen die belagernden Buren vertheidigt. So dringt dieser Krieg selbst bis an die Grenzen der todten Wüste.

Vermischtes.

Wegen 9 Pfennig Zinsen! In der „Elb. Ztg.“ lesen wir: Ein Kaufmann aus der Allensteiner Gegend bezog von einer Bromberger Firma für ein paar Mark Waaren, die er nicht sofort bezahlte, in der Meinung, der Geschäftsreisende werde in nächster Zeit kommen, und dann könne er den kleinen Betrag gelegentlich entrichten. Die betreffende Firma sandte indes alsbald einen Postauftrag, den der Kaufmann nicht einlöste. Schon nach drei Tagen erhielt er durch einen Allensteiner Rechtsanwalt die Klage zugestellt, und sandte jetzt der Kaufmann den Betrag ein. Jedemfalls erhielt der Rechtsanwalt keine Kenntniß davon; die Klage wurde nicht zurückgenommen und infolge dessen ein Verurtheilungsurtheil erlassen. Die dadurch entstandenen Kosten wurden gleichfalls vom Beklagten ohne Widerrede bezahlt. Nicht wenig verwundert war er aber, als kurze Zeit darauf ein Gerichtsvollzieher ihm das Urtheil zustellte und die sofortige Zwangsvollstreckung herbeiführen wollte, weil der Rechtsanwalt vergessen hatte, bei der Liquidation — 9 Pfennige Zinsen anzusetzen. Dieser Betrag wurde denn auch thatsächlich zwangsweise vom Gerichtsvollzieher eingezogen. Die dafür entstandenen Kosten betrugen 2,15 Mark für den Anwalt und 1,70 Mark für die Zwangsvollstreckung. Die 9 Pfennig Zinsen sandte der Gerichtsvollzieher aber nicht an den Rechtsanwalt, weil derselbe angeblich nicht zur Empfangnahme legitimirt war, sondern direkt an den Kläger.

Selbstmord einer Schriftstellerin. Berlin, 28. Oktober. Die Roman-Schriftstellerin Franziska Kapff-Essenther, verheiratete Blumenreich, stürzte sich heute Abend vom vierten Stock eines Hotels in der Friedrichstraße herab und blieb sofort todt. Kurz nach Mittag betrat die Dame das Hotel und forderte ein kleines Zimmer, das auch in der oberen Etage liegen könne. Sie beabsichtigte nicht, über Nacht zu bleiben, wollte sich vielmehr nur einige Stunden erholen. Irgend eine Aufregung wurde an ihr nicht bemerkt; nur ist es später aufgefallen, daß sie sofort nach Betreten des ihr im vierten Stock angewiesenen Zimmers einen Blick aus dem Fenster warf und dabei äußerte, daß ihr die Höhe des Zimmers zusage. Sie hat dann einige Zeit auf dem Bett gelegen und danach noch einen Gang in die Stadt gemacht, nachdem sie im Vorübergehen dem Portier die Zimmermiete mit 1,50 Mark entrichtet hatte. Kurz vor 6 Uhr kehrte sie auf

ihr Zimmer zurück und ging nun einige Zeit aufgeregt in demselben auf und ab, was von einem Hausmädchen beobachtet wurde. Wenige Minuten vor 7 Uhr sahen Hausbewohner die Unglückliche aus dem Fenster nach dem Hofe springen und mit dumpfem Fall auf dem Pflaster aufschlagen. Sofort wurde die Unfallstation in der Kronenstraße telephonisch benachrichtigt, die einen Arzt ent sandte, der jedoch nur den bereits eingetretenen Tod feststellen konnte. Die Polizei sperrte den Hof ab und verschloß das von der Bl. bewohnte Zimmer. Auf der Brust der Selbstmörderin wurde die Photographie ihrer Kinder sowie ein Brief vorgefunden, in dem sie in rührender Weise Abschied von ihnen nimmt. Sie läßt dabei durchblicken, daß Nahrungsorgen sie in den Tod getrieben haben. Gegen 8 1/2 Uhr wurde die Leiche nach dem Schauhaufe gebracht. — Franziska von Kapff-Essenther war am 2. April 1849 auf dem Schloß Waldstein in Böhmen geboren und hatte sich in arbeitschwerer Jugend durch unablässiges Studium eine bedeutende literarische und philosophische Bildung angeeignet. Zuerst mit dem Wiener Kunstkritiker von Kapff vermählt, schloß sie, nachdem ihre Ehe geschieden war, einen Bund mit dem Berliner Schriftsteller Paul Blumenreich, der zuletzt durch seine Beziehungen mit dem Theater des Westens und dem Theater Alt-Berlin in wenig erfreulicher Weise in die Deffentlichkeit trat. Franziska Blumenreich, die als Schriftstellerin den Namen Kapff-Essenther beibehielt, hat mit ihrem Gatten gerungen und gearbeitet; dann ging Paul Blumenreich nach Amerika — und die Frau hat jetzt ihr Leben beschloffen. Franziska v. Kapff-Essenther hat eine große Zahl von Romanen und Novellen herausgegeben. Ihre Anfänge reichen bis in die siebziger Jahre zurück, aber erst nach ihrer ersten Verheirathung im Jahre 1880 erregte ihr Novellenband „Wiener Sittenbilder“, später ihr Buch „Am Abgrund der Ehe“ durch die rücksichtslose Kraft der Schilderung und den gedanklichen Inhalt berechtigtes Aufsehen.

Ein großer Skandalprozeß steht in München bevor. Er soll nach Mittheilungen von dort bis in die höheren Kreise hinaufreichen. Es handelt sich um Verbrechen gegen das keimende Leben. Vor einigen Tagen hat bereits die Verhaftung eines Kommerzienraths und eines Buchdruckereibesizers stattgefunden.

Auf dem Bahnhof Großschachen an der Neckarbahn stürzte am Montag beim Rangiren durch eine falsche Weiche ein vollbesetzter Wagen dritter Klasse um. Die Passagiere gelangten aber unverletzt durch die Fensteröffnungen ins Freie.

In Dönitz a. d. Elbe kenterte ein Kahn. Zwei verheiratete Passanten sind ertrunken, die übrigen vier wurden gerettet.

Vom Büchertisch.

Soeben erschien in der Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Friedrich in Leipzig eine in 2. Auflage erschienene Broschüre „Der sociale Staat im Staate“. Preis 50 Pfg., in welcher bezüglich der Armenversorgung ein ganz neuer Standpunkt eingenommen wird.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Dienstag, den 31. Oktober 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelfaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei- Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und weiß 75 1/2—77 1/2 Gr. 146 bis 151 M. bez. inländisch bunt 685—747 Gr. 130—144 M. bez. inländisch roth 679 Gr. 125 M. bez. Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. normalgewicht. inländisch großkörnig 708—735 Gr. 137 M. bez. inländisch großkörnig 729—747 Gr. 103 M. bez. Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 701 Gr. 146 M. bez. Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr. transito weiß 120 M. bez. transito Tonne von 1000 Kilogr. transito Sommer 175 M. bez. Kleie per 50 Kilogr. Weizen 4,10—4,37 1/2 M. Roggen 4,35 M. bez. Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: stetig. Rendement 88%. Transitspreis franco Neufahrwasser 8,95 incl. Sad bez. 9 M. Gd.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 31. Oktober 1899.

Weizen 142—148 Mark, abfallende Qualität unter Notiz. Roggen, gesunde Qualität 132—138 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz. Gerste 124—128 M. Braugerste 130—140 Mark. Hafer 120—126 M. Futtererbsen nominell ohne Preis. — Ackererbsen 140—150 M.

Für die Nachen verantwortlich: Carl Zant, Thorn.

201. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 31. Oktober 1899. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 200 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. St.-M. f. S.)

82 124 35 64 370 462 71 517 84 709 11 29 907 40 70
1065 86 179 310 28 56 495 (300) 638 47 76 802 6 925
74 2112 81 457 690 3044 52 74 318 594 647 955 4087
225 (300) 365 486 540 72 92 638 886 5382 506 643
(500) 46 922 32 6062 108 23 369 447 51 665 72 768
(3000) 829 (3000) 95 7423 43 948 (3000) 8100
351 (300) 54 9049 103 466 81 (1000) 539 41 734
10124 358 426 538 61 787 806 86 11040 67 951 325
(500) 476 502 (300) 11 58 72 609 700 24 938 12101
23 33 332 68 406 39 678 738 61 943 13090 128
(3000) 38 54 258 94 95 333 (300) 479 633 765 (300)
91 910 88 (3000) 14098 134 54 (500) 98 421 37 42
85 513 769 (1000) 15087 103 28 419 (1000) 37 88 575
617 54 16096 240 45 551 754 893 97 902 63 17013
(1000) 184 292 303 71 779 18233 360 489 720 829
32 41 930 46 95 (300) 19042 212 21 80 425 85 567
731 (3000) 60838 73
20022 189 227 360 462 (1000) 663 21000 66 215 425
78 518 677 778 (1000) 830 (300) 49 900 59 22093 157
264 321 64 466 545 94 715 23112 17 128 221 306 37
522 34 707 46 859 95 904 70 24036 61 149 210 55
(500) 416 623 78 978 25007 41 69 226 707 26305
849 (3000) 973 27297 363 646 93 744 68 888 931
42 28 95 160 330 344 702 24 58 29003 21 278 659
707 95 12 67 75
30010 186 (300) 341 444 53 519 68 81 637 (1000)
727 69 854 75 31034 132 214 358 728 86 923 54
32011 393 484 593 632 712 33005 102 26 33 77 254
405 (1000) 82 798 983 34016 478 613 83 720 898 910
20 89 35054 254 466 589 746 71 853 980 36033 55
216 77 83 301 772 967 (3000) 95 37111 19 354 78
88 413 68 524 25 69 663 (300) 711 816 38277 449
607 33 58 776 898 977 39060 181 292 458 97 (500) 745
835 983
40012 139 468 506 688 759 (300) 930 41249 541 816
948 42025 (500) 233 37 69 478 848 921 (3000) 72
43134 565 660 778 879 958 (500) 44018 70 76 190
267 86 370 91 400 49 710 44 857 955 78 45096 136
84 46087 244 496 612 711 80 47202 28 468 512 59
759 95 823 913 (3000) 48004 202 42 499 711
833 (3000) 49017 75 118 241 397 98 576 653 90
(3000) 799 812 26
50071 296 372 97 487 90 506 18 (500) 30 31 640
765 829 962 51062 77 111 61 345 403 47 574 875
951 67 83 (500) 52035 (300) 43 269 350 431 44
(3000) 55 61 507 633 70 (500) 860 83 53111 (300)
256 53 346 775 824 36 88 90 99 54114 49 354 428
90 (3000) 655 798 840 967 55114 252 396 505 71
678 776 911 56167 (300) 337 429 841 (1000) 57136
48 65 94 439 533 623 33 89 91 (500) 720 58169
231 305 524 64 750 912 (500) 47 59207 73 322 80
99 495 652 750 61 810
60106 211 39 324 (3000) 408 85 94 847 903 85
61205 394 479 99 567 659 (1000) 68 89 752 890 62068
121 207 389 559 727 69 71 87 899 63213 90 253 505 6
14 (300) 23 667 908 12 64097 137 393 (3000) 563 81
630 (500) 70 781 912 65016 256 389 433 506 698
60820 (1000) 62 (500) 432 (300) 34 521 34 98 770 (300)
855 (300) 67 913 33 67035 36 409 42 (300) 76 537
(500) 602 16 806 915 22 34 68326 (300) 64 (3000)
474 (1000) 80 513 25 705 888 956 69000 43 190 201
347 (3000) 706 15 80 91 915 75
70027 66 71 155 896 455 98 667 741 887 71079 87
204 16 54 489 518 (1000) 29 51 716 48 980 72104 6
595 503 22 (300) 792 816 73365 67 (1000) 659 736
951 62 74100 277 389 (1000) 526 29 694 750 894 924
(10000) 59 75026 41 43 75 451 503 607 65 (500)
69 (3000) 723 (1000) 821 33 64 76099 119 (300)
266 333 456 537 (300) 805 77025 545 69 712 844 909
78 61 68 92 254 332 473 509 34 821 904 76 79148 73
288 414 (500) 531 89 93 615 900
80167 91 215 336 431 574 (1000) 77 639 (3000)
756 (500) 800 20 81117 50 39 259 302 29 75 (300) 81
530 84 651 763 82 82221 36 44 517 37 767 816
83101 88 260 335 67 562 (500) 697 704 96 (500) 982
84430 46 555 96 762 875 908 (500) 85112 125 297 347
575 53 923 44 86 00 70 176 740 84 87151 434 754
99 88066 207 32 428 (300) 60 557 58 76 887 (1000) 960
902 37 89042 355 685 764 941 (1000)
90065 74 149 276 371 418 87 899 (3000) 91250 339
464 98 746 51 81 939 92137 78 87 276 426 924
93331 81 (500) 95 413 42 648 757 892 94032 237
77 332 43 545 645 731 95509 (300) 609 (1000) 44
96 763 924 96023 94 (300) 105 428 584 682 731 845
97115 275 334 76 443 506 8 (3000) 55 710 68
98094 127 266 400 (500) 60 557 58 76 887 (1000) 960
99276 368 432 591 711 (500) 70 851
100095 189 (300) 205 82 392 468 (3000) 913 20
101175 92 (300) 385 404 36 523 635 61 974 91 95 99
102130 57 217 408 89 565 677 779 824 44 946
103049 90 185 91 329 448 57 525 40 62 94 606 92
796 824 907 39 104092 166 83 (3000) 298 336 596
718 38 947 105149 303 44 99 417 21 719 855 59 91
(300) 106097 138 88 (1000) 725 44 842 97 107010
92 117 597 779 824 67 10868 143 247 348 676 (1000)
774 862 976 109032 63 87 291 342 650 826 (3000)
35 95 904 67
110181 596 683 93 724 111046 217 89 426 28 760
940 (1000) 59 73 112017 259 547 59 918 73 113021 25

201. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 31. Oktober 1899. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 200 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. St.-M. f. S.)

129 (1000) 81 228 83 96 341 50 96 484 538 39 91
796 853 (300) 946 78 (1000) 1018 47 134 269 70 (500)
445 92 804 916 (300) 2192 239 568 778 814 952 (300)
3078 164 275 769 843 44 56 80 4099 156 518 5342
56 71 554 778 807 909 6005 22 239 73 98 406 41 785
819 7307 31 902 28 8 19 201 42 (300) 51 52 309 18
432 (300) 56 549 64 714 (3000) 99 901 40 9048 66
83 418 25 84 579 729 61 83 579 94 (3000) 958
100148 197 285 440 587 796 878 91 36 11124 319
965 1264 (300) 155 88 (3000) 402 36 (500) 37 53
85 539 88 701 33 887 13003 448 599 618 77 (300)
787 927 52 54 14124 335 482 825 41 69 15113 213
39 430 16038 64 150 359 565 615 (300) 48 81 783 903
17010 94 127 (300) 220 51 426 (300) 522 638 832 18017
197 221 49 325 62 436 565 619 (3000) 721 803 93 983
19178 94 482 701 48
20037 111 235 302 414 87 632 819 75 921 21019
60 165 301 66 442 74 549 699 (500) 784 901 (1000)
22039 176 306 50 413 98 551 69 87 711 2316 201
459 591 98 726 24023 227 356 545 (3000) 66
(3000) 73 677 814 27 (500) 931 48 70 25065 197
231 34 303 26 483 721 892 26110 (500) 232 467 507
675 710 871 2702 4 639 766 834 56 76 28017 246
432 742 60 944 29088 151 318 809 10
30052 190 353 94 578 85 759 813 88 920 68 31049
73 130 321 37 55 63 85 (1000) 403 (500) 85 557 670
703 (300) 818 36 90 (300) 32117 33 61 210 403 571
996 33066 (3000) 549 648 709 886 34005 45 56 98
119 43 265 310 62 70 466 583 (1000) 607 (500) 28 762
849 992 35012 197 (300) 304 426 (1000) 511 38 97
689 36023 41 84 95 170 90 92 229 94 (3000) 410 564
630 52 68 72 926 99 37262 63 345 79 434 80 602 45
932 74 88 38232 50 333 97 533 656 61 76 759 79 974
(300) 39 54 196 314 72 437 (10000) 48 776 81
40238 69 530 662 867 919 (500) 44 66 41000 112
342 628 60 84 (300) 703 83 84 98 831 53 915 42163
224 98 300 65 401 527 729 (1000) 999 43232 433 505
(1000) 19 637 724 977 44022 34 50 69 331 75 85 572
639 64 785 91 849 872 76 45018 129 274 (1000) 313
29 56 518 19 738 (15000) 65 46010 (1000) 314 477
508 19 26 605 816 47098 99 121 25 217 300 (500) 16
522 (500) 617 777 969 45017 178 82 399 427 626 76
(300) 731 917 49072 133 57 89 689 693 773 839 (500)
50164 92 267 323 71 (1000) 79 516 78 (300) 657
753 51011 54 100 465 653 52070 81 354 459 87 573
615 89 903 30 53022 260 353 70 588 697 702 807 46
(3000) 71 988 54369 64 795 99 973 55014 66 146
(500) 931 57 56003 46 125 208 36 79 306 (500) 88
434 (3000) 515 725 57037 51 145 200 24 45 (5000)
99 343 408 511 664 367 902 73 (300) 99 58017 183
209 415 637 673 59099 395 638 53 904
60060 259 97 886 681 722 61194 248 86 420 813
956 (500) 62037 42 341 67 94 472 77 716 (300)
63297 (500) 496 567 98 789 64374 425 544 842
65006 28 176 275 434 545 87 (300) 604 59 60032
186 420 44 78 530 95 689 777 838 67010 81 165 363
98 576 796 (1000) 914 68116 260 74 312 15 437 598
781 (3000) 953 62935 321 55 84 463 99 (1000) 518
751 933
70074 239 49 333 46 527 64 68 654 948 71164 305
449 695 709 (5000) 815 972 72074 95 169 223 57
98 (300) 361 76 725 829 97 73237 38 62 86 94 319
515 814 49 75014 225 358 464 517 96 686 740 68
76022 63 158 (500) 234 76 399 451 (3000) 644 77140
50 59 405 48 (3000) 618 818 54 936 78096 211 303
88 437 590 726 49 993 97 (3000) 79003 19 381
(10000) 560 91 657 82 885 917
80008 35 67 155 66 235 79 714 902 69 81050 429
76 507 76 796 814 82058 76 (500) 89 (3000) 167
310 412 49 82 790 83036 99 145 49 83 600 775
(3000) 811 40 46 77 84003 164 257 309 12 94 440
71 541 44 89 749 949 85100 44 335 406 524 684 759
827 96 86202 49 355 60 62 861 83 87243 (3000)
321 54 515 610 807 88292 321 737 906 89074 143
60 91 224 73 410 570 84 653 702 809 69 968 89 92
90069 (3000) 175 246 349 837 51 940 91131 330
58 60 96 548 663 67 712 801 30 (300) 92060 170 257
75 89 326 417 507 37 53 67 632 828 99 966 93195
486 (3000) 505 80 675 841 940 92 94085 165 91 344
89 800 95061 296 310 490 554 907 60 96121 411 16
61 (300) 503 25 690 790 852 914 20 97212 301 409
(300) 53 602 14 94 805 906 98007 101 217 68 (300)
398 410 95 (300) 586 619 45 50 863 915 (3000) 63
99148 255 91 355 81 414 530 917
100426 643 81 770 101216 501 51 53 388 642
729 (500) 102012 63 65 835 103029 100 (300) 7
(3000) 31 58 286 501 84 706 93 815 54 949 104026
200 58 323 (300) 76 462 527 822 46 58 949 105703
23 913 24 (1000) 49 106159 63 228 52 (300) 545 718
24 818 (300) 934 40 99 107113 62 344 494 717 815
902 61 108215 68 331 67 437 (500) 89 667 717 24
849 (300) 952 63 66 109094 227 385 400 525 27 971 74
110183 53 138 74 85 256 88 303 (500) 465 737 93
901 111042 153 457 568 661 725 873 960 112126 33
305 58 (3000) 831 910 113108 33 309 47 (3000) 65
449 635 773 806 927 114012 140 311 83 89 498 516
78 93 640 (1000) 75 84 722 (500) 49 64 860 77 115374

88 661 704 96 880 116038 152 65 83 405 697 708 999

117168 395 456 595 118044 60 138 536 (1000) 808
909 119035 94 (300) 152 432 35 561 (500) 648 760 82
853 910
120368 400 621 724 976 121003 45 (3000) 82 102
262 70 (500) 447 83 605 28 35 832 981 122020 89 152
392 664 706 123023 132 303 486 595 624 51 788
124097 322 471 79 (500) 556 638 73 784 823 931 (300)
69 125044 248 60 77 311 550 685 (300) 785 882 901
126162 (1000) 277 81 457 127177 99 320 442 (300)
626 65 833 90 980 128119 303 (300) 24 409 657 599
973 129017 79 213 321 59 (300) 75 471 (3000) 812
35 940 65
130113 (1000) 305 436 518 623 793 842 78 131041
322 33 412 527 32 671 727 69 826 28 132041 185
(300) 555 64 745 68 133338 469 762 895 944 134050
353 434 (500) 522 46 83 684 767 846 943 135279 306
434 501 (300) 849 136020 182 203 538 66 743 76 90
923 28 137008 112 200 64 66 314 34 49 460 688 803
21 34 974 138062 142 296 329 431 543 655 840 909
93 139317 71 74 418 525 (500) 609 (500) 14 813
140178 81 478 (1000) 854 72 969 141065 149 225
302 95 470 559 82 628 804 142097 125 81 201 334
578 882 702 805 905 (500) 93 143450 (300) 61 513 54
734 887 972 144155 99 953 87 145139 405 (500) 670
(300) 800 94 146323 409 12 52 713 (1000) 55 905
147013 (500) 109 384 467 929 148048 558 695 889
95 978 (300) 149105 11 323 96 (3000) 505 89
150069 241 331 442 801 (5000) 937 151026 117
70 223 61 336 468 525 67 (1000) 755 984 152007 276
303 451 513 614 45 (500) 746 858 993 153189 (1000)
283 92 396 545 78 607 36 822 903 154040 167 (500)
79 (10000) 89 369 650 61 750 999 155477 82 491
(3000) 523 617 397 156005 39 137 (300) 389 409
43 71 (500) 525 612 40 778 98 915 33 157111 358
497 546 630 845 97 923 69 158043 56 90 265 455 658
78 756 (500) 58 800 45 55 159230 94 358 66 516 678
160292 161087 344 415 507 43 659 770 892 162257
314 29 82 483 536 773 (1000) 842 944 163046 (500)
141 55 269 357 711 52 81 817 945 164011 (300) 47
123 33 210 74 (300) 325 550 758 875 82 99 (3000)
165444 68 517 (300) 70 704 980 166007 199 389 90
671 796 167173 334 433 517 (3000) 816 987 (3000)
168566 80 122 201 23 399 434 654 882 926 75 169166
287 (1000) 687 779 804 21 (300) 72 924 43
170113 201 313 51 (500) 678 761 835 966 78 171224
347 597 680 94 (300) 710 35 929 172064 243 577 671
719 847 (5000) 78 93 173002 314 518 783 93 818 27
81 174055 73 109 240 347 427 671 175094 144 246
316 453 (1000) 602 725 929 176172 417 (3000) 505
14 765 803 958 177023 187 295 375 490 565 75 80
796 894 980 178268 369 457 544 941 179021 549 704
5 34 98 827 59 89 953 70
180064 (1000) 804 814 824 834 844 854 864 874 884 894 904 914 924 934 944 954 964 974 984 994
993 181049 87
24 32 935 18212
50 380 183025
947 184010 169
376 409 (1000) 8
997 548 76 (500)
909 55 (500) 89
810 (300) 21 924
85 644 655 (300)
190149 81 2
557 (500) 624 6
(3000) 519 45
570 670 (500)
195014 14 298
25 29 645 71
197018 270 30
198059